GWH BAUPROJEKTE
PLANEN. BAUEN. LEBEN.

05.07.2017

Entwürfe der Bauprojekte in Publikation des Umweltministeriums vorgestellt



Das hessische Umweltministerium lobt den Neubau in Marburg als "nachhaltig und zukunftsweisend".

Schöne Anerkennung für die GWH Bauprojekte-Architektinnen Christine Ochs und Ulrike Lipp: Die von ihnen entworfenen Wohnhäuser an den Marburger Standorten Am Rain und Damaschkeweg werden als Vorzeigeprojekte im Leitfaden des Hessischen Umweltministeriums ausführlich vorgestellt.

Konkret widmet sich ein Kapitel in der 75 Seiten umfassenden Publikation „Nachhaltige Innenentwicklung für Wohnungsbau“ der Bebauung ungenutzter Stellplatzflächen. Die Projekte der Architektinnen Christine Ochs (Am Rain 1) und Ulrike Lipp (Damaschkeweg 12a und 14a) werden im Leitfaden des Hessischen Umweltministeriums als gelungene Beispiele für nachhaltige Innenentwicklung vorgestellt. Maßgeblich dafür sind die Aktivierung

vorhandener Rest- und Stellplatzflächen, die Nutzung bestehender Siedlungsstrukturen und die Schaffung zusätzlichen Wohnraums. Bauherrin beider Neubauten war die GWH Wohnungsgesellschaft.

Auf vier Seiten ist in dem Leitfaden nachzulesen, welche Schritte das Projekt Am Rain von den ersten Überlegungen bis hin zur Realisierung durchlaufen hat und wie sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg gestaltete. Zahlreiche Abbildungen, Lagepläne und Fotos des Mehrfamilienhauses vermitteln einen guten Eindruck. Ergänzend dazu findet auch der Standort Damaschkeweg samt Ansicht und Lageplan Erwähnung.

Hintergrund:Viele Städte und Gemeinden stehen aktuell vor der Herausforderung, neuen Wohnraum für die unterschiedlichsten Bedürfnisse zu schaffen. Besonders wichtig und ist dabei der Bau von preiswerten Wohnungen für Familien, Studierende, Auszubildende und Senioren.

Um die dringend benötigten Wohnungen zu schaffen, ist Innenentwicklung und bauliche Nachverdichtung in bestehenden Strukturen eine mögliche Lösung. Eine komplexe Herausforderung, für die das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz einen Leitfaden entwickelt hat. Dieser Leitfaden soll kommunalen Verwaltungen und Akteuren der Wohnungswirtschaft Informationen zur Herangehensweise und zu Spielräumen bei Ergänzungsbebauung sowie fallbezogene Lösungen anhand von besonders gelungenen Beispielen aufzeigen.

Den gesamten Leitfaden finden Sie unter folgendem Link; die Projekte der GWH Bauprojekte sind auf den Seiten 46-49 dargestellt.

https://umwelt.hessen.de/sites/default/files/media/hmuelv/nachhaltige_innenentwicklung_bf.pdf



Der neue Leitfaden soll laut Stadtentwicklungsministerin Priska Hinz fachliche Hinweise und konkrete Beispiele zur nachhaltigen Innenentwicklung von Städten geben.

zurück

© 2014-2026 GWH Bauprojekte GmbH